

Personalratswahlen 2008 – GdP Kandidatinnen und Kandidaten der Bereitschaftspolizei

Die Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die anstehende Personalratswahl, 26. bis 29. Mai, benannt. Bis dahin wird aber noch viel Wasser den Rhein herunter fließen. Bei der Listenaufstellung wurde insbesondere darauf geachtet, dass alle Bereiche vertreten sind. Es wurden Einsatzbereiche und Stäbe sowie die unterschiedlichen Abteilungen gleichermaßen berücksichtigt. Natürlich ist es auch vom Wahlergebnis abhängig, wie viele Sitze die GdP in den jeweiligen Gruppen erringen kann. Wir wollen wir schon heute auf die Personalratswahlen aufmerksam machen, um einerseits im Blitzlicht die Listenführer der Gruppen vorzustellen und natürlich auch auf die Wichtigkeit hinzuweisen, die Stimme bei den Personalratswahlen auch abzugeben! Denn mit einer starken GdP und einer hohen Wahlbeteiligung können wir Sie „Gut vertreten!“ Auch unsere Studierenden an der Verwaltungsfachhochschule, Fachbereich Polizei (VFH), sind Angehörige des Bereitschaftspolizeipräsidiums und damit wahlberechtigt.

Angeführt wird die GdP – Liste der Beamten im Bereitschaftspolizeipräsidium vom derzeitigen Personalratsvorsitzenden Roland Kramer.

Roland Kramer ist in den zurückliegenden vier Jahren, in denen er das Amt des Personalratsvorsitzenden innehat, stets bemüht gewesen, den unterschiedlichen Anliegen der Beschäftigten in der zweitgrößten hessischen Behörde nachzukommen. Dabei hat er sich Anerkennung und Kompetenz gleichermaßen erworben. Seine Stammdienststelle ist die Wasserschutzpolizei.



Roland Kramer

Auf Grund der Struktur der Bereitschaftspolizei wurde Roland Kramer zum Vielfahrer. Auch bei Großeinsätzen war er oft, in Hessen und bei länderübergreifenden Einsätzen mit dabei. Auch der Präsenz der Personalräte vor Ort ist es zu

verdanken, dass sich Unterkünfte und Verpflegungsstandards stark verbessert haben. Gewerkschaftlich ist Roland Kramer stellvertretender Vorsitzender der Bezirksgruppe.

Die GdP Liste der Beamtinnen im Bereitschaftspolizeipräsidium führt Sandra Temmen an.

Ihre Stammdienststelle ist die I. BPA (Mudra). Als Frauenbeauftragte des HBPP kümmert sie sich zudem um die Einhaltung des HGIG und AGG. Gewerkschaftlich hat sie mehrere Funktionen inne.



Sandra Temmen

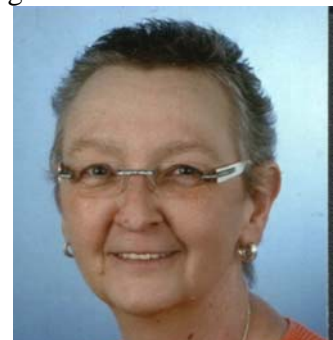
Sie ist stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende der Kreisgruppe Mudra. Darüber hinaus nimmt Sandra Temmen das Amt der Landesfrauenvorsitzenden in der hessischen GdP wahr. Auch auf Bundesebene ist sie ebenfalls engagiert und in Verantwortung: Seit zwei Jahren ist sie auch Bun-

desfrauenvorsitzende. Dadurch ist auch sie auch eine Vielfahrerin – im Interesse der Polizeibeschäftigten natürlich. Auch für die Liste der Beamtinnen bei der Hauptpersonalratswahl ist sie die Spitzenkandidatin der Bereitschaftspolizei.

Für die Arbeitnehmerinnen geht als Listenführerin Ute Heyer ins Rennen.

Sie auch als stellvertretende Personalratsvorsitzende im bisherigen Gremium, als Angehörige der I. BPA, vertreten.

Erstmals sind bei diesen Wahlen nicht mehr die Arbeiter und Angestellten getrennt zu wählen sondern diese kandidieren auf einer gemeinsamen Liste.



Ute Heyer

Derzeit befindet sich Ute nach einer schweren Krankheit auf dem Weg der Besserung. Wir hoffen, sie alsbald wieder „auf der Brücke“ im Personalratsbüro begrüßen zu können.

Männliches Pendant bei den Arbeitnehmern ist Joachim Vollmer.

Vielen Polizeibeschäftigten ist Joachim bekannt, war er doch lange Jahre für die kulinarischen Köstlichkeiten der Küche in Kassel – Niederzwehren mit verantwortlich. Nach deren Schließung ist Joachim Vollmer zur Abteilung Z gewechselt. Seine Stammdienststelle ist die IV. BPA in Kassel.

Ute Heyer und Joachim Vollmer verfolgen mit Argusaugen die Wahrung der Interessen der Tarifbeschäftigten.

Neben den Wahlen zum Personalrat im Bereich der Bereitschaftspolizei wird auch die Stufenvertretung, also der Hauptpersonalrat der hessischen Polizei (HPR), gewählt.

Der Spitzenkandidat aus den Reihen der Bereitschaftspolizei in der Gruppe der Beamten ist Jens Mohrherr. Seine Stammdienststelle ist das Bereitschaftspolizeipräsidium.



Jens Mohrherr

Seit nunmehr vier Jahren nimmt er die Aufgaben des stellvertretenden Hauptpersonalratsvorsitzenden wahr. Neben seiner Funktion als stellvertretender Personalratsvorsitzender bei der Bereitschaftspolizei vertritt er auch unsere Interessen im Innenministerium. Gemeinsam mit Roland Kramer betreut Jens Mohrherr häufig die Einsätze der Bereitschaftspolizei. Die Öffentlichkeitsarbeit der Bezirksgruppe gehört ebenso zu seinem gewerkschaftlichen Aufgabenbereich wie das Amt des stellvertretenden Landesvorsitzenden.

Für den Hauptpersonalrat kandidieren aus dem Bereich der Bereitschaftspolizei in der Gruppe der Beamten des Weiteren:

Sandra Temmen, Detlef Otto und Roland Kramer.

Der GdP - Personalrat - ist Anwalt der Beschäftigten vor Ort!

Wer im Beruf hohe Leistungen bringt, hat auch Anspruch auf eine angemessene Vertretung seiner Interessen. Vor allem, wenn es mal brenzlich wird. Dann wird der Personalrat in der Dienststelle tätig. Als Beschäftigter braucht man den Personalrat schneller als man denkt!

Der GdP - Personalrat – Mitbestimmung bei Entscheidungen!

Das Personalvertretungsgesetz weist dem Personalrat wichtige Mitspracherechte zu. Obwohl die Landesregierung die echte Mitbestimmung stark eingeschränkt hat, kämpfen die GdP – Personalräte unablässig für die Interessen der Beschäftigten, z.B. wenn es um Einstellung, Entlassung, Beförderung und Eingruppierung, Versetzung und Abordnung sowie Aus- und Fortbildung geht.

Der GdP - Personalrat – Immer erste Wahl!

Es ist kein Zufall, dass die GdP in allen hessischen Personalräten eine klare Mehrheit stellt. Die Polizeibeschäftigten gaben den GdP Kandidatinnen und Kandidaten nach zahlreichen erstrittenen Erfolgen das Mandat. Man vertraut der GdP und wir tun alles, um uns auch in Zukunft dieses Vertrauens würdig zu erweisen.

Nur eine starke Einheit gewährleistet auch eine gute Arbeit.

GdP

Nicht vergessen: vom 26.- 29. Mai 2008 ist Personalratswahl

GdP - kritisch unabhängig kompetent



Kandidatinnen und Kandidaten Liste GdP Personalratswahlen 2008

Nr.	Beamtinnen	Beamte	Tarifbeschäftigte Frauen	Tarifbeschäftigte Männer
1.	Sandra Temmen (I.)	Roland Kramer (WSP)	Ute Heyer (I.)	Joachim Vollmer (IV.)
2.	Nicole Hölzl (WSP)	Detlef Otto (III.)	Cornelia Teriakidis (WSP)	Herbert Hennig (I.)
3.	Katja Gröbner (IV.)	Jens Mohrherr (HBPP)	Gabriele Schmitt (WSP)	
4.	Julia Muth (PHuSt)	Valentin Müller (I.)		
5.	Maike Gilfert (Reiter)	Marco Freisenhausen (IV.)		
6.	Tanja Wiegand (III.)	Karl-Heinz Garde (II.)		
7.	Sandra Wegels (II.)	Norbert Belz (PHuSt)		
8.	Sina Montag (IV.)	Ralf Heyer (I.)		
9.	Manuela Borck (IV.)	Peter Tilger (II.)		
10.		Stefan Ritter (III.)		
11.		Sascha Gröling (IV.)		
12.		Lothar Zang (PP)		
13.		Ulrich Würzberg (WSP)		
14.		Jürgen Justus (PHuSt)		
15.		Jürgen Knapp (I.)		
16.		Peter Knetsch (II.)		
17.		Ralf Zulauf (III.)		
18.		Markus Müller (WSP)		
19.		Roland Reinheimer (I.)		
20.		Walter Gabriel (II.)		
21.		Mischa Liersch (III.)		
22.		Christian Giel (WSP)		
23.		Andreas Heinz-Steinsulz (PP)		
24.		Jürgen Peter (I.)		